

JÄHRLICHE ENTSCHÄDIGUNG FÜR FREIWILLIGE HELFER/INNEN

Stunden für Mahlzeitendienst werden als «Zeitpolster-Gutscheine» abgegolten



Der Mahlzeitendienst ist sehr gefragt. Im Bild Irène Ospelt und eine zufriedene Kundin.

18 freiwillig Engagierte haben in Vaduz im vergangenen Jahr im Rahmen des Mahlzeitendienstes 1'354 Stunden geleistet und 7'554 Essen ausgetragen. Der Gemeinderat Vaduz hat nun beschlossen, die ehrenamtlich Tätigen mit «Zeitpolster-Gutscheinen» für ihren wertvollen Dienst zu entschädigen. Es werden weiterhin engagierte Personen gesucht.

Die Familienhilfe Liechtenstein bietet professionelle Pflege, Betreuung und Unterstützung zu Hause an. Der Mahlzeitendienst ist dabei eine beliebte und bewährte Dienstleistung und richtet sich an Menschen, denen eine selbständige Zubereitung der Mahlzeiten dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum nicht möglich ist.

So läuft es ab

Das Bestellwesen und die Koordination der Zustellung erfolgen durch die Familienhilfe Liechtenstein. Die Speisen werden in der Küche der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) zube-

reitet. In Vaduz werden durch das Mahlzeitendienst-Team an sechs Tagen in der Woche Essen ausgetragen. Damit der Sonntag auch abgedeckt ist, erfolgt an einen Teil der Kunden am Samstag die Zustellung von zwei Essen.

Nachfrage steigt deutlich

Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 1'354 Stunden, die das Mahlzeitendienst-Team bewältigt hat. Die insgesamt 7'554 zugestellten Mahlzeiten bedeuten einen Zuwachs im Vergleich zum Jahr 2021 von 631 Essen. Ein Grund für die höhere Nachfrage ist der erhöhte Bedarf für diesen Service aufgrund von Krankheit oder nach einem Unfall.

«Zeitpolster-Gutscheine» als Gegenleistung

Um die ehrenamtliche Tätigkeit des Mahlzeitendienst-Teams nicht nur mit einem jährlichen Dankesessen zu würdigen, hat der Gemeinderat Vaduz beschlossen, für die geleisteten Stunden «Zeitpolster-Gutscheine» zur Verfügung zu stellen. Beim Projekt «Zeitpolster» erhalten freiwillig tätige Menschen für ihre Unterstützungsleistungen beispielsweise im Garten, beim Einkauf oder im Haushalt eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn sie selbst um Hilfestellungen angewiesen sind. Um diesen Service auch für das Mahlzeitendienst-Team zur Verfügung zu stellen, hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit im Betrag von CHF 13'540.00 für das Jahr 2022 sowie CHF 15'000.00 (beide Beträge inkl. MwSt.) für das Jahr 2023 gesprochen.

Zur Verstärkung des Mahlzeitendienst-Teams werden Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse hat sich zu engagieren, kann sich gerne Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr an die Familienhilfe Liechtenstein wenden: Brigitte Fritsche, Telefon +423 236 00 66 oder Irène Ospelt, Telefon +423 792 10 48. Jede Unterstützung ist gefragt!